

## **Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 11.12.2025**

**Zu TOP: 9.5**

**"Jung mischt mit!" Jugendprojekte im Handwerk mit Präsentation, Videowettbewerb und Schülerjury**

**Einreicher: Martin Krämer, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: AN 0091/2025**

Herr Krämer begründet den Antrag ausführlich und wirbt um Zustimmung. Die Aufgabe der Hansestadt Stralsund sehe er in der Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Kothe-Woywode erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei, dass das Ansinnen, junge Menschen ans Handwerk heranzuführen, grundsätzlich unterstützt werde. Als praktisches Problem werde jedoch gesehen, dass sich für das verpflichtende Berufspraktikum nach Kenntnis der Fraktion zu wenige Handwerksbetriebe freiwillig bereit erklären.

Da das Grundanliegen dennoch begrüßt werde, beantragt Frau Kothe-Woywode für ihre Fraktion nach Geschäftsordnung die Verweisung des Antrages AN 0091/2025 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing sowie für Bildung, Hochschule und Digitalisierung.

Herr Leddin ergänzt, dass bestehende Strukturen genutzt werden sollten, z.B. Unterrichtsfach „Berufsorientierung“, Schulpraktika. Diese könnten in die Beratung in den Fachausschüssen einfließen.

Herr Buxbaum hält es für sinnvoll, die Initiative zu unterstützen. Er erklärt seine Zustimmung zum Ursprungsantrag, da es schwierig sei, junge Menschen für das lokale Handwerk zu begeistern.

Die Fraktion AfD erachte die Vorbereitung auf die Auswahl des Berufes für wichtig. Herr Rybka verweist auf vielfältige bereits vorhandene Angebote. Er plädiert dafür, dass Handwerksbetriebe im Kontext der Schulpraktika auf die Schulen zugehen. Das bestehende System sollte fortentwickelt werden. Der Antrag werde für nicht erforderlich gehalten. Die Fraktion AfD werde diesen daher ablehnen.

Herr Haack erklärt für die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit die Zustimmung zum Ursprungsantrag.

Der Präsident lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Antrages AN 0091/2025 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing sowie für Bildung, Hochschule und Digitalisierung abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt er den Antrag AN 0091/2025 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, der Kreishandwerkerschaft, den Stralsunder Schulen und interessierten Betrieben ein Pilotprojekt unter dem Titel „Jung mischt mit!“ zu initiieren.

Ziel ist es, Jugendliche frühzeitig für handwerkliche Berufe zu begeistern, ihnen praxisnahe Einblicke in das lokale Handwerk zu ermöglichen und ihre Kreativität zu fördern.

Hierzu sollen Schulen und Handwerksbetriebe jährlich gemeinsame Projektwochen oder Praxistage durchführen, bei denen Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Handwerksmeistern an einem realen Produkt oder Projekt arbeiten – etwa in einer Bäckerei, Tischlerei, Metallwerkstatt oder im Friseurhandwerk.

Die Ergebnisse werden im Rahmen der jährlichen Berufsorientierungsmesse auf dem Alten Markt öffentlich präsentiert. Jedes Team erhält dort bis zu fünf Minuten, um sein Projekt vorzustellen. Diese Präsentationen werden gefilmt und anschließend als Kurzvideos in den teilnehmenden Schulen gezeigt. Im Anschluss stimmen die Schülerinnen und Schüler selbst ab, welches Projekt das spannendste oder kreativste war – sie bilden somit die Jury des Wettbewerbs.

Die Gewinner-Schulen werden ausgezeichnet und erhalten Sachpreise oder Anerkennungen, die über Sponsoren oder Partnerbetriebe bereitgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2025-VIII-09-0189

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 16.12.2025